



Stadt: Golßen

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>			vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Widerspruch der Stadt Golßen zum Vorbescheid 07212-22 vom 25.08.2023 mit dem Aktenzeichen 63-07212-22-52: Errichtung eines Minispielfeldes auf dem Flurstück 904, Flur 6, Gemarkung Golßen

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Bock - BA	84-2023	06.09.2023

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Widerspruch zum Vorbescheid 07212-22 vom 25.08.2023 mit dem Aktenzeichen 63-07212-22-52: Errichtung eines Minispielfeldes auf dem Flurstück 904, Flur 6, Gemarkung Golßen.

Begründung der Beschlussvorlage:

Mit Antrag auf Vorbescheid vom 12.12.2022 hat die Stadt Golßen bei der unteren Bauaufsichtsbehörde um die planungsrechtliche Zulassung eines Minispielfeldes (20 m x 13 m) auf dem Flurstück 904, Flur 6, der Gemarkung Golßen gebeten.

Mit Schreiben vom 27.04.2023 (Posteingang 05.05.2023) teilte die untere Bauaufsichtsbehörde mit, dass ein Konflikt zwischen den Belangen des Denkmalschutzes und des Landesamtes für Umwelt bestünde. Das Landesamt für Umwelt forderte eine Verschiebung des Standortes, um einen Mindestabstand von 50 m zu den nächstgelegenen Wohngebäuden zu gewährleisten. Die untere Denkmalschutzbehörde verlangte jedoch, dass das Minispielfeld im Bereich der Bergstraße (und nur befristet für fünf Jahre) errichtet wird. Diesem Schreiben war bereits zu entnehmen, dass ein positiver Vorbescheid nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Mit Beschluss Nr. 46-2023 vom 11.05.2023 hat sich die Stadtverordnetenversammlung dennoch mehrheitlich dazu entschieden, das Verfahren nicht einzustellen, um vom Widerspruchsrecht Gebrauch machen zu können.

Mit Schreiben vom 25.08.2023 (Posteingang 30.08.2023) erreichte der Vorbescheid die Stadt Golßen. Im Ergebnis hat die Prüfung ergeben, dass das Vorhaben am beantragten Standort unzulässig ist. Dies ist auf die zu erwartende Lärmbelästigung zurückzuführen. Die Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse nach § 34 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wären bei Erteilung einer Genehmigung nicht gewahrt.

Gegen diesen Bescheid kann die Stadt Golßen nun innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €.

Anlagen

Anlage 1: Vorbescheid

Anlage 2: Widerspruch

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☒ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

☐ Zustimmung Hauptausschuss

☐ Ablehnung Hauptausschuss

☒ Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	--------------	---